ADA – Neue Programme
Qualität und Mehrwert

ADA-Möbelwerke überzeugen auf der M.O.W. mit erprobter Stärke und erfolgreichen Strategien

Donnerstag, 17.10.2019

Die M.O.W. ist jedes Jahr aufs Neue ein Barometer für das Klima in der Möbelbranche. Denn auf der traditionellen Möbelordermesse in Ostwestfalen treffen sich im September die wichtigsten Händler, Einkaufsverbände und Insider, um die Sortimente zu sichten und zu ordern. Entsprechend hochkarätig ist das Event. Auch für ADA gehört die Branchenplattform zu den Highlights. Der österreichische Polstermöbel- und Bettenhersteller gab deshalb wie gewohnt im Polsterforum (Halle 20, Stand 52) einen spannenden Einblick in das Produktportfolio der Marken „ADA trendline“, „Alina sleeping“ und „Alina living“ und präsentierte aktuelle Entwicklungen aus seiner Lizenzpartnerschaft mit Tom Tailor. Damit demon-strierte der Hochwertspezialist aus Österreich, wie vielfältig und umfangreich seine Produktrange auch im Bereich des gehobenen Preiseinstiegs bis zur Mitte ist.

„Wir waren mit dem Ergebnis der M.O.W. in diesem Jahr außerordentlich zufrieden“, zog Gerhard Vorraber, Vorstand bei ADA, ein erstes Resümee. „Sie war für uns eine der besten Messen.“ Das ist insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Branchensituation in Deutschland beachtlich. Nach einem leichten Umsatzanstieg im zweiten Halbjahr 2018 hatten die Hersteller vor allem im Sommer 2019 mit einer rückläufigen Konjunktur zu kämpfen. ADA blieb davon aber verschont. „Zwar war das Jahr 2019 nicht einfach, aber wir konnten das Vorjahresergebnis halten“, unterstreicht Vorraber und erklärt: „ADA ist als Familienunternehmen mit hohem Servicefaktor und einer transparenten Markenstrategie ein überzeugender Partner für den Handel.“ Der Möbelexperte fertigt seine verschiedenen Labels in fünf Werken: „ADA Austria premium“ im Stammwerk in Österreich, „ADA trendline“ in Werken in Ungarn sowie „Alina sleeping“ und „Alina living“ in Rumänien. „Bei allen Marken ist es uns wichtig, die Herkunft für den Verbraucher sichtbar zu machen. Von der Ersteinrichtung bis zum exklusiven Wohnen setzen wir konsequent auf Transparenz. Das hat sich ausgezahlt.“

Diese klare Markenarchitektur zieht sich wie ein roter Faden durch die Unternehmenspolitik und spiegelt sich auch in den Messepräsentationen wider. So legen die Österreicher zur imm in Köln mit dem Hochwertsortiment von „ADA Austria premium“ sowie den Sortimenten von „ADA trendline“ und „Alina“ einen Fokus auf das internationale Geschäft. Darüber hinaus werden auch nächstes Jahr die Lizenzpartner Joop! und Tom Tailor wieder mit eigenen Messeauftritten vertreten sein. Lizenzpartner

Birkenstock, der im Zweijahrestakt seine Neuheiten rund um gesundes Schlafen in Köln präsentiert, ist nach der eindrucksvollen Präsentation auf der diesjährigen imm dann 2021 wieder mit dabei.
Auf der ADA-Hausmesse im Juni wird das komplette Sortiment vom Einstieg bis zum Premiumbereich gezeigt. Zu den Hauptkunden aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Benelux kommen vermehrt auch Handelspartner aus CEE-Ländern wie Ungarn, Tschechien und Rumänien. Im Herbst auf der M.O.W. dreht sich indes die Produktvorstellung, bis auf Tom Tailor, überwiegend um Polster und Betten bis zum mittleren Preissegment für den deutschen und österreichischen Markt. Aber auch die Nachfrage aus den Niederlanden und Belgien wächst kontinuierlich.
„Ob im Hochwertbereich oder im gehobenen Preiseinstieg – alle Produkte profitieren von der über 60-jährigen ADA-Kompetenz. Angefangen bei den Polsterfunktionen über die große Planungsvielfalt bis hin zu einem beachtlichen Typenplan, einer sehr guten Verarbeitung und natürlich unserem zuverlässigen Service“, so Gerhard Vorraber. „Als Familienbetrieb tragen wir eine hohe Verantwortung. Für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere Unternehmenskultur. Das wissen die Händler und Verbände zu schätzen.“

Qualität und Mehrwert

Links

- ADA

Downloads

- MM1019_047_HM_PR_Ada.pdf